



Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.

Wissenschaftlich Beschäftigte*r

An der Technischen Universität Dortmund ist am Fachgebiet „Rehabilitation und Pädagogik bei intellektueller Beeinträchtigung“ (Prof. Dr. Pia Bienstein) der Fakultät Rehabilitationswissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine 50% Stelle als wissenschaftlich Beschäftigte*r befristet zu besetzen. Die Vertragslaufzeit wird dem Qualifizierungsziel angemessen gestaltet; zunächst jedoch für höchstens drei Jahre, allerdings mit der Option auf Verlängerung. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich hierbei um eine Beschäftigung im Umfang von 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit. Die Möglichkeit zur Promotion bzw. Weiterqualifizierung ist gegeben.

Anforderungsprofil:

Sie haben ein psychologisches, sonder-/ heil-pädagogisches, rehabilitationswissenschaftliches oder vergleichbares wissenschaftliches Hochschulstudium abgeschlossen.

Sie weisen fundierte Kenntnisse im Kontext der Diagnostik (intellektuelle Beeinträchtigung / psychische Störungen) auf bzw. bringen die Bereitschaft mit, sich in die Themengebiete einzuarbeiten.

Sie verfügen über sehr gute Statistikkenntnisse (Schwerpunkt quantitative Forschung, aber auch im Kontext kontrollierter Einzelfallstudien) und können auf Erfahrungen zur Durchführung und Evaluation (z.B. epidemiologischer Studien) zurückgreifen.

Sie haben Interesse an einer Promotion bzw. an einer wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

Gute (fremd)sprachliche Kompetenzen, Publikations- und universitäre Lehrerferahrungen, ein hohes Maß an Teamfähigkeit sowie Eigeninitiative sind erwünscht.

Aufgabenbereich:

- (Mit-)Arbeit an der Konzeption, Durchführung und Evaluation von u.a. epidemiologischen Studien
- Präsentation und Publikation von wissenschaftlichen Ergebnissen in englischer und deutscher Sprache
- Lehre im Umfang von 2 SWS in den BA- und MA-Studiengängen (Sonderpädagogik bzw. Rehabilitationswissenschaften) sowie
- Unterstützung bei Verwaltungs- und Organisationsaufgaben (u.a. Betreuung und Abnahme von Abschlussarbeiten)

Wir bieten:

- die (Mit-)Arbeit an spannenden Forschungsthemen
- die Einbindung in ein engagiertes Team
- flexible Arbeitszeiten in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- die Möglichkeit, Forschungsprojekte auf nationalen und internationalen Tagungen zu präsentieren
- unterschiedliche Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten auf universitärer und Praxisebene sowie
- eine gute Ausstattung (u.a. E-Learning- und Statistik-Software, digitale und Präsenzbibliothek und Testohek)

Dortmund, 19.12.2023

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen.

Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:
Frau Prof. Dr. Pia Bienstein, Tel. 0231/755 5578, E-Mail: pia.bienstein@tu-dortmund.de

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Referenznummer w121-23 bis 15.01.2024 an:

Technische Universität Dortmund, Fakultät Rehabilitationswissenschaften, Frau Univ. - Prof. Dr. Pia Bienstein, Fachgebiet Rehabilitation und Pädagogik bei intellektueller Beeinträchtigung, Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund